

PRESSEINFORMATION

Fahrerassistenzsysteme stehen bei deutschen Autokäufern hoch im Kurs

Berlin, 25. Oktober 2011 – Puls/Gebrauchtwagen.de-Studie belegt großes Interesse an automatischen Fahrerassistenten. Im Fokus: Notbremssysteme.

Jeder zweite Autofahrer hat bereits ein Fahrerassistenzsystem genutzt. Dies belegt eine Studie des Nürnberger Marktforschungsinstituts puls im Auftrag der Online-Autobörse Gebrauchtwagen.de. Fast jeder Dritte ist bereit, bis zu 500 Euro Aufpreis dafür zu zahlen – ein starkes Indiz für die Marktfähigkeit der automatischen Helfer.

Für die Mehrheit der Autokäufer (72 %) sind Notbremssysteme attraktiv. Und das, obwohl erst ein geringer Teil (8 %) ein solches System selbst genutzt hat. Kein Zufall: In Werbespots von großen Autoherstellern wie Mercedes oder Volvo sind automatische Bremssysteme schon seit einiger Zeit ein Thema.

Vollautomatisches Licht ist für mehr als 60 % beim Autokauf interessant. Head-up-Displays kommen nur für 41 % der potenziellen Käufer infrage. Sie projizieren während der Fahrt wichtige Informationen wie Geschwindigkeit, Tempolimits oder Navigationshinweise direkt in das Sichtfeld des Fahrers. Bei Frauen schneiden sie noch schlechter ab (33 %). Jeder Fünfte befürchtet, dass ein Head-up-Display die Fahrt beeinträchtigt (21 %). Bei den bereits recht weit verbreiteten vollautomatischen Lichtassistenten gibt es hingegen kaum Bedenken.

Rötger Arnold, Leiter der Autobörse Gebrauchtwagen.de, erklärt: „Die Skepsis gegenüber Helfern im Auto ist anfangs oft groß – das war auch bei der Klimaanlage oder Navigationssystemen der Fall. Es hat sich jedoch gezeigt, dass nützliche Assistenten im Fahrzeug über kurz oder lang von den Fahrern akzeptiert und geschätzt werden. Auf Gebrauchtwagen.de werden Nutzer bald ihr Wunschfahrzeug nach Head-Up-Display oder Spurwechsel-Assistenz selektieren können.“

Die Studie belegt zudem: Ein Assistent für das automatische Einparken wird von Männern eher abgelehnt. Jede zweite Frau begeistert sich für ein solches System, die männlichen Befragten sind mit 43 % weniger überzeugt.

Puls Marktforschung befragte in der repräsentativen Erhebung für Gebrauchtwagen.de im September 2011 rund 1.000 Autokäufer. Auf www.gebrauchtwagen.de/presse gibt es weitere Informationen zu Gebrauchtwagen.de und Bildmaterial.

PRESSEINFORMATION

Hintergrund Gebrauchtwagen.de

Gebrauchtwagen.de ist die Online-Autobörse der Sparkassen-Finanzportal GmbH. Mit mehr als 600.000 eingestellten Pkw rangiert sie unter den Top 3 der Autobörsen in Deutschland. Gebrauchtwagen.de ist für alle privaten und gewerblichen Nutzer kostenlos. Die Finanzierung des Portals erfolgt über die Sparkassen.

Die Sparkassen-Finanzportal GmbH ist der Internet-Dienstleister der Sparkassen-Finanzgruppe und unterstützt die Sparkassen im medialen Vertrieb mit Lösungen aus einer Hand. Neben der Online-Autobörse Gebrauchtwagen.de betreibt das Unternehmen mit Sparkasse.de und Sparkassen-Immobilien.de zwei weitere zentrale Vertriebsportale der Gruppe. Geschäftsführer der Sparkassen-Finanzportal GmbH mit über 80 Mitarbeitern an den Standorten Berlin und Düsseldorf sind Sebastian Garbe und Alexander Doukas. Die Sparkassen-Finanzportal GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des DSGV ö. K.

Pressekontakt:

Sandra Patel
Gebrauchtwagen.de (Marketing)
Friedrichstr. 50
10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 246 36-739
Fax: +49(0)30 246 36-701
sandra.patel@sparkassen-finanzportal.de

Pressekontakt – *puls* Marktforschung GmbH:

Niklas Haupt
puls Marktforschung GmbH
Röthenbacher Strasse 2
90571 Schwaig bei Nürnberg
Tel.: +49 (0)911 95 35 418
Fax: +49 (0)911 95 35 404
haupt@puls-marktforschung.de